A diverse group of five people (three men and two women) are gathered around a table, smiling and looking at a document. They are dressed in professional attire. The background is a bright, modern office space with large windows and indoor plants.

Berufliches Fortbildungsprogramm 2026

www.awo-kreis-mettmann.de



Unter dem Motto „Lebenslanges Lernen“ bieten wir Ihnen ein vielfältiges Kursangebot!

Liebe Kolleg*innen,

wir freuen uns sehr, Ihnen auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches und praxisnahes Fortbildungsprogramm anbieten zu können. Die Anforderungen wachsen in allen Arbeitsfeldern stetig. Daher möchten wir Ihnen das notwendige Handwerkszeug in Form von Fortbildungen an die Hand geben. Mit den Inhalten unseres Programms orientieren wir uns an den derzeitigen Herausforderungen Ihrer fachlichen Praxis, an Ihren Bedarfsmeldungen und Wünschen sowie an Rückmeldungen aus Gesprächen.

Unter dem Motto „Lebenslanges Lernen“ möchten wir Sie ermutigen, Ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln. Unser berufliches Fortbildungsprogramm bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten, Ihr Wissen zu vertiefen, Führungskompetenzen auszubauen und neue Impulse für Ihre tägliche Arbeit zu gewinnen. Neben wichtigen pädagogischen Themen erhalten Sie Angebote aus dem gesundheitlichen Bereich sowie zur persönlichen Weiterentwicklung.

Es kann vorkommen, dass Sie sich für einen Kurs angemeldet haben, diesen jedoch wieder absagen müssen. An dieser Stelle möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass eine allzu kurzfristige Absage dazu führen kann, dass die Teilnahme dennoch in Rechnung gestellt werden muss. Wir bitten Sie, dies zu berücksichtigen.

Melden Sie sich gerne für Fortbildungen an. Wir wünschen Ihnen viel Freude, Inspiration und Erfolg bei Ihren Fortbildungen im Jahr 2026.

Herzliche Grüße
Hildegard Schröder und Beate Haase

Anleitung zur **Anmeldung** von **Fortbildungen** über die AWO Homepage.



1. Rufen Sie außerhalb der Cloud die Seite:
<https://www.awo-kreis-mettmann.de/berufliche-weiterbildung> auf.
2. Wählen Sie einen Kurs aus und klicken Sie auf den Warenkorb.

QM – Qualitätsdialog
Mitarbeiter*innen Bereich Soziale
Arbeit / Verwaltung



Beginn Di., 28.11.2025, 09:00 – 12:00 Uhr
Kursort AWO Bahnstr.59, 40822 Mettmann
Gebühr 115,00 €
Status Anmeldung möglich




3. Anschließend wird Ihnen Ihre Auswahl bestätigt. Mit einem Klick auf dem Warenkorb, welcher sich im oberen Rand der Homepage befindet.



4. Mit einem Klick auf die Kasse können Sie den Kurs buchen.

Sie haben folgende Kurse im Warenkorb

Kurs	Termine	Ort	Geb.
QM – Qualitätsdialog Mitarbeiter*innen Bereich Soziale Arbeit / Verwaltung	Di. 28.11.2025 – 9:00 – 12:00 Uhr	Mettmann	115,00
Summe:			115,00 € MwSt



[Zurück](#) [Alle Kurse entfernen](#) [Zur Kasse](#)

5. Bitte melden Sie sich als Gast an und füllen folgende Felder aus:

Anmeldeformular

mit * gekennzeichnete Felder müssen ausgefüllt werden

Zahlungspflichtige Person

Geschlecht * Männlich Weiblich Divers Person

Name * Vorname *

Strasse und Nr * PLZ und Ort *

Telefon * E-Mail *

Interne Kostenstelle Einwilligung ohne Einwilligung

Ihr Name, Kontaktdaten Ihrer Einrichtung, **wichtig: bitte Ihre Kostenstelle angeben (siehe roter Pfeil).**

Im unteren Abschnitt des Formulars geben Sie das angezeigte Kennwort in das untere Feld ein und bestätigen die AGB und die Einwilligung der Datenverarbeitung.

Kurs(e) & Teilnehmer

GR - Qualitätslehre Mitarbeiter/innen Bereich Soziale Arbeit / Weiterbildung (09/2024), Beginn: 28.01.2024

Teilnehmende zu diesem Kurs:

Die Summe Ihrer Kartenzahlung beträgt: 115,00 €

91.5.X6

Ich willige ein, die allgemeinen Geschäftsbedingungen zu akzeptieren.*

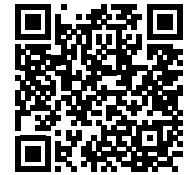
Ich willige ein, dass die AWO Mitteln meine Kontaktdaten zum Zweck der Schulungsanmeldung und Kommunikation speichert und verarbeitet. Die [Datenschutzklärung](#) habe ich gelesen.*

Sie sind gemäß Art. 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber der AWO Mitteln um umfangreiche Auskunftserteilung zu dem zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen. Gemäß Art. 17 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber der AWO Mitteln die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angaben von Gründen von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können dem Widerruf entweder postalisch oder per E-Mail an den Vertragspartner übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Postgebühren. Wir informieren Sie darüber auf unsere [Datenschutzklärung](#).

Nach einem Klick auf das Feld „Weiter“ können Sie Ihre Daten noch einmal überprüfen und sich kostenpflichtig anmelden.

Anleitung zur **Anmeldung** von **Fortbildungen** über die AWO Homepage.



Bitte beachten Sie:

- Fortbildungen finden nur mit mindestens acht Teilnehmer*innen statt.
- Bei externen Teilnehmer*innen verrechnen wir auf die angegebenen Gebühren eine MwSt.

Benötigen Sie Unterstützung?

Dann sprechen Sie uns bitte gerne an:

Andrea Maaß

Berufliche Fortbildung

Telefon: 0177 89 54 684

fortbildung@awo-kreis-mettmann.de

Datenschutz

Mit der Anmeldung zu unseren Kursen stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Dies bezieht sich auf folgende Daten:

Name, Vorname, Adresse, eventuell Bankverbindung, Kontaktdaten

Diese sind für unsere Kursverwaltung und Abrechnung notwendig.

Wir versichern, dass Ihre Daten nicht an unbeteiligte Dritte weitergegeben werden.

Für Prüfungszwecke von Aufsichtsinstanzen werden die Teilnehmer*innenlisten gesichert, ein Jahr aufbewahrt. Unsere Dozent*innen erhalten für die Durchführung der Kurse ebenfalls die Teilnehmer*innenlisten.

Ihre Daten werden nicht länger als notwendig von uns gespeichert.

Sie haben jederzeit das Recht auf Einsicht, Auskunft, Berichtigung und Löschung Ihrer Daten.

Ebenfalls haben Sie bei Nichteinhaltung des Datenschutzes das Recht, Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde einzulegen. Damit erfüllen wir die Bestimmungen der Europäischen Datenschutzverordnung, insbesondere Art. 15 DSGVO, Art. 16 DSGVO, Art. 17 DSGVO, Art. 18 DSGVO, Art. 20 DSGVO, Art. 77 DSGVO.

Hinweis zur Seminaranmeldung

Mit der Anmeldung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke des Kursverwaltungsverfahrens zu. Alle Hinweise bzgl. des Datenschutzes finden Sie in der Datenschutzerklärung auf unserer Homepage.



Programmübersicht

Alle Themen auf einen Blick!

Allgemein Seite 11

Betriebliches Gesundheitsmanagement Seite 18

Leitungsfortbildungen Seite 22

Pädagogik Seite 26



Brandschutzschulung

Kursnummer (Kurs 1):	BW26001
Kursnummer (Kurs 2):	BW26002
Termine:	09.03.2026, 08:30 Uhr - 11:30 Uhr (Kurs 1) 09.03.2026, 12:00 Uhr - 15:00 Uhr (Kurs 2)
Teilnehmer*innen:	12 Personen
Ort:	AWO-Geschäftsstelle (Bahnstraße 59, 40822 Mettmann)
Dozent*in:	Christoph Alders
Gebühr:	363,00 €

Inhalte

Ausbildung zum*zur Brandschutzhelfer*in

Lerninhalte:

- Brandentstehung/ Zündquellen
- Brandklassen/ Löschen von Bränden
- Verhalten im Brandfall
- Auszüge aus der Brandschutzordnung
- Flucht- und Rettungswege
- Notfalleвакуierung
- Baulicher Brandschutz/ Brandabschnitte
- Praktischer Umgang mit Feuerlöschern

„Mensch ärgere dich nicht...“ - Mit Kritik und Ärger gelassener und konstruktiv umgehen

Kursnummer:	BW26003
Termin:	05.05.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Teilnehmer*innen:	12 Personen
Ort:	AWO-Geschäftsstelle (Bahnstraße 59, 40822 Mettmann)
Dozent*in:	Tamara Zeidler
Gebühr:	449,00 €

Inhalte

Nervt Sie der*die Chef*in schon wieder?
Sind die Kund*innen/ Klient*innen erneut unverschämt und uneinsichtig?
Finden Sie Ihre*n besondere*n Kolleg*in heute wieder besonders unerträglich?

Wie reagieren Sie in solchen Situationen? Kommt es zur offenen Eskalation oder ziehen Sie sich innerlich frustriert zurück und ersehnen sich endlich das Ende des Arbeitstages herbei?

Gefühle von Hilflosigkeit, Ärger und Frust sind sehr stark und binden Unmengen an Energie, die Ihnen im Arbeitsalltag und im Leben allgemein fehlen. Gesundheitliche Einschränkungen und starker Leistungsabfall können im schlimmsten Fall die Folgen sein. Wo Menschen aufeinandertreffen, gibt es meistens Reibung und Konflikte, die durch unterschiedliche Erwartungen und Wahrnehmungen hervorgerufen werden.

In diesem Seminar lernen Sie,

- wie Sie gelassener mit Ihrem Ärger umgehen können.
- wie Sie eine konstruktive Haltung entwickeln können, mit der Sie sich besser fühlen werden.
- welche Reaktionen möglich sind, ohne dass die Situation eskaliert.

Ihr Nutzen:

- Sie werden sich selbst besser kennenlernen.
- Sie entwickeln neue Denk- und Handlungsmuster, die Ihnen helfen, die Freude an der Arbeit zu erhalten, egal, wie Menschen auf Sie zukommen.

Körpersprache, Deeskalation und dialogische Führung

Kursnummer: BW26004
Termin: 15.04.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Teilnehmer*innen: 12 Personen
Ort: AWO-Geschäftsstelle (Bahnstraße 59, 40822 Mettmann)
Dozent*in: Achim Schnegule
Gebühr: 396,00 €

Inhalte

Wichtig für eine erfolgsorientierte Kommunikation ist die positive Energie-Balance mit sich und anderen, um daraus spielerisch selbstbewusstes Verhalten an eigenen Beispielen und denen der anderen Seminarteilnehmer*innen zu trainieren. Praxisorientiert gestalten wir gemeinsam in Übungen, Szenen, Szenarien unsere Strategien zur möglichen Konfliktlösung.

Durch den bewussten Einsatz von „Dialog-Theater-Techniken“ und der Anwendung des Farbkarten-Feedback“, verinnerlichen und praktizieren die Seminarteilnehmer*innen im Dialog, mit welcher Perspektive sie in Situationen auf sich und andere schauen. Unser Bewusstsein, mit welchen Einstellungen/ Haltungen wir uns selbst und anderen Menschen begegnen, können wir über das Statusrollenspiel mit verschiedenfarbigen Caps symbolisch ermitteln.

Kompetenzerwerb

Das Seminar bietet den Seminarteilnehmer*innen die Chance, die Statusrollen innerhalb von positiven und negativen Gruppen- und Teamdynamiken situativ zu reflektieren und zu bewerten. Ein weiterer, wichtiger Teil ist es, sich bei bewussten, teil- oder unbewussten emotionalen Attacken und Grenzüberschreitungen durch andere, innerlich und äußerlich authentisch und mit einem positiven Gefühl abzugrenzen.

Das übergeordnete Ziel des Seminars ist es, auf der Basis von praktischen Deeskalations- und Mentaltechniken, Konflikten aktiv und gestalterisch zu begegnen und daraus erfolgreiche Handlungsschritte für sich selbst und andere abzuleiten.

Gewaltfreie Kommunikation (2-tägige Fortbildung)

Kursnummer:	BW26005
Termine:	09.07.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr 10.07.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Teilnehmer*innen:	12 Personen
Ort:	AWO-Geschäftsstelle (Bahnstraße 59, 40822 Mettmann)
Dozent*in:	Christine Haarhoff
Gebühr:	623,00 €

Inhalte

Gewaltfreie Kommunikation bezieht sich auf eine innere Haltung und einen Kommunikationsansatz, der darauf abzielt, Verbindungen aufzubauen, Konflikte zu lösen und Beziehungen zu verbessern, ohne dabei auf Gewalt oder Aggression zurückzugreifen. Sie basiert auf den Prinzipien von Empathie, Ehrlichkeit, Verantwortung und dem Aufbau von Verständnis.

Diese Art der Kommunikation ist wertvoll im Alltag und im Berufsleben, da sie Menschen vor Überforderungen schützen kann.

Es geht auch darum, Verantwortung für unsere eigenen Gefühle und Bedürfnisse zu übernehmen und diese auf eine nicht beschuldigende Weise auszudrücken. Statt Vorwürfe zu machen, versuchen wir, unsere Bedürfnisse klar zu kommunizieren und nach Lösungen zu suchen, die für alle Beteiligten akzeptabel sind.

Die innere Haltung der gewaltfreien Kommunikation erfordert Empathie und die Bereitschaft, sich in die Perspektive anderer Menschen hineinzusetzen. Es geht darum, aktiv zuzuhören, die Gefühle und Bedürfnisse anderer Menschen anzuerkennen und auf eine einfühlsame Art und Weise zu antworten.

Es ist ein Ansatz, der die Qualität unserer Beziehungen verbessern kann, indem er uns ermöglicht, auf eine konstruktive und verständnisvolle Weise miteinander zu kommunizieren.

Lerninhalte:

- Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation
- Erlebbarkeit der Selbstreflexion
- Rollenspiele zur praxisnahen Anwendung
- Arbeiten mit Beziehungen „zu mir“ und somit zum Gegenüber
- Üben einer guten Balance zwischen Nähe und Distanz
- Kontakt zu eigenen Ressourcen
- Ein erster Eindruck, was Veränderungen der Kommunikation möglich macht

Konfliktmanagement (2-tägige Fortbildung)

Kursnummer:	BW26006
Termine:	03.12.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr 04.12.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Teilnehmer*innen:	12 Personen
Ort:	AWO-Geschäftsstelle (Bahnstraße 59, 40822 Mettmann)
Dozent*in:	Hans Kronawitter
Gebühr:	726,00 €

Inhalte

Wenn´s mal kracht ...

Auseinandersetzung, Streit, Debatte, Konflikt: Nicht immer läuft es rund im Team oder mit Eltern.

Häufig sucht man dann vermeidende Wege; dabei hilft die offene Klärung weiter. Konflikte zu vermeiden oder unterschwellig schwelen zu lassen, führt oft zu einem unbefriedigenden Betriebsklima und kostet viel Energie.

„Verteilkämpfe“, veränderte Strukturen und Arbeitssituationen erfordern die Fähigkeit zu angemessener Kommunikation, Kooperation und Konfliktlösung.

Lerninhalte:

- Theorien zum Konfliktmanagement
- Konflikte in Gruppen
- Formen der Konfliktbearbeitung
- Mediation
- Konfliktklärung

Es wird sehr praxisorientiert gearbeitet.

Nie wieder sprachlos - Sicher und schlagfertig im Job

Kursnummer: BW26007
Termin: 09.06.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Teilnehmer*innen: 12 Personen
Ort: AWO-Geschäftsstelle (Bahnstraße 59, 40822 Mettmann)
Dozent*in: Tamara Zeidler
Gebühr: 449,00 €

Inhalte

Schon wieder hat der*die Kolleg*in Sie nicht ausreden lassen, obwohl Sie drum gebeten haben? Stattdessen bekommen Sie noch einen „Spruch“, der so subtil ist, dass man Sie garantiert wieder als humorlos oder Spielverderber*in hinstellen wird?

Fühlen Sie sich in solchen Momenten hilflos, handlungsunfähig oder verärgert?

Später zu Hause, wenn Sie über die Situation mit Ihrer Familie reden, fallen Ihnen die tollsten Reaktionen ein, die möglich gewesen wären und Sie ärgern sich erneut - diesmal über sich selbst: Warum fallen Ihnen die guten Reaktionen erst ein, wenn es zu spät ist?

Erkennen Sie sich wieder bei solchen oder ähnlichen Situationen im Job?

Erlernen Sie die Kunst der Schlagfertigkeit, um künftig in allen beruflichen Situationen schnell, klar und angemessen reagieren zu können.

- Erkennen Sie, was genau Schlagfertigkeit auszeichnet.
- Lernen Sie Schlagfertigkeitstechniken kennen und wenden Sie diese an.
- Analysieren Sie verschiedene unangenehme Gesprächssituationen und entwickeln Sie Handlungsoptionen für die Zukunft.
- Lernen Sie die Bedeutung und den Einsatz von Körpersprache besser kennen.
- Erkennen und regulieren Sie Ihre Gefühle in Gesprächssituationen.



Erste Hilfe für Ersthelfer*innen

Kursnummer: BW26008
Termin: 19.03.2026, 09:00 Uhr - 16:30 Uhr
Teilnehmer*innen: 20 Personen
Ort: AWO-Geschäftsstelle (Bahnstraße 59, 40822 Mettmann)
Dozent*in: Jenni Ibrisimovic-Uhlig
Gebühr: 404,00 €

Inhalte

Dieser Erste-Hilfe-Kurs ist geeignet für Ersthelfer*innen, Interessierte und auch für Fahrschüler*innen.

Lerninhalte:

- Allgemeine Verhaltensweisen
- Störungen des Bewusstseins, der Atmung und des Herz-Kreislaufsystems
- Wiederbelebung
- Wunden
- Verletzungen
- Kundenspezifische Themen

Bitte beachten Sie, dass für dieses Fortbildungsangebot über diesen Link

<https://formulare.bgw-online.de/lip/action/invoke.do?id=KostenEHAnon>

Gutscheine bei der Berufsgenossenschaft beantragt werden können.

Für die Mitarbeiter*innen der AWO Bergischen Koop. lautet die Unternehmensnummer: S897116A00

Für die Mitarbeiter*innen der AWO Kreis Mettmann gGmbH lautet die Unternehmensnummer: S820278H00

“Besser schlafen“ - Leistungsfähiger durch erholsamen Schlaf (mehrtägiger Workshop)

Kursnummer:	BW26009
Termine:	10.11.2026, 14:00 Uhr - 15:30 Uhr 17.11.2026, 14:00 Uhr - 15:30 Uhr 24.11.2026, 14:00 Uhr - 15:30 Uhr 02.12.2026, 14:00 Uhr - 15:30 Uhr
Teilnehmer*innen:	15 Personen
Ort:	AWO-Geschäftsstelle (Bahnstraße 59, 40822 Mettmann)
Dozent*in:	Annette Dwinger
Gebühr:	298,00 €

Inhalte

„Ich muss mich nur mal wieder richtig ausschlafen.“

Aber wenn es nur so einfach wäre mit dem Schlaf! Wenn Sie sich dann aber immer noch müde und schlapp fühlen und morgens nicht gut aus dem Bett kommen, dann sollten Sie etwas für die Qualität Ihres Schlafs tun.

Das Training besteht aus einem Vortrag von ca. 1,5 Stunden und einem anschließenden Workshop, der über drei Termine mit je 1,5 Stunden geht. Hier wird die Theorie in die Praxis umgesetzt. In dem Vortrag geht es darum, wie Sie erholsamer schlafen und dadurch wesentlich ausgeruhter und leistungsfähiger sind. Sie lernen mögliche Ursachen von Schlafproblemen kennen, was Sie tun können, um besser zu schlafen und damit Ihre Gesundheit zu erhalten und Ihre Lebensqualität zu steigern.

Für gesunden, erholsamen Schlaf gibt es allerdings nicht „dieses eine Tool“, „diese eine Veränderung“, und schon wird der Schlaf optimal. Jeder Mensch hat ein individuelles Schlafbedürfnis, aber es gibt ein paar entscheidende Gemeinsamkeiten, die Sie hier kennenlernen. Kurz: Schlafen ist keine Zeitverschwendung, sondern die beste Investition ins Leben!

Über die Grundlagen des Vortrags hinaus kommen wir hier den Ursachen von Schlafproblemen auf den Grund - körperliche Ursachen müssen von einem Arzt ausgeschlossen werden! Sie lernen, was für einen gesunden Schlaf wichtig ist, was der zirkadiane Rhythmus ist und was Sie tun können, um ihn im Gleichgewicht zu halten. Danach folgen Schritt-für-Schritt-Maßnahmen, die zum Teil (neu) erlernt und immer wieder überprüft werden müssen. Hier fließen auch Entspannungstechniken z. B. aus dem Yoga mit ein. Es wird ein „Notfall-Set“ geben, viele praktische Übungen und Anwendungsmöglichkeiten.

Je nach Zusammensetzung der Gruppe geht die Dozentin auch auf die unterschiedlichen Bedürfnisse ein (z. B. Schichtarbeit, Jetlag, Schlaf in den Wechseljahren).

Wichtig: Bei dieser Workshop-Reihe geht es um die Verbesserung der Qualität des Schlafes und nicht um therapeutische oder medizinische Analysen oder Empfehlungen.

In meiner Kraft bleiben - Ressourcen erkennen, stärken und nutzen

Kursnummer: BW26010
Termin: 13.03.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Teilnehmer*innen: 12 Personen
Ort: AWO-Geschäftsstelle (Bahnstraße 59, 40822 Mettmann)
Dozent*in: Petra Motte
Gebühr: 457,00 €

Inhalte

Das Seminar unterstützt die Teilnehmer*innen dabei, ihre persönlichen, sozialen und organisatorischen Ressourcen zu erkennen, zu stärken und bewusst im Arbeitsalltag einzusetzen. Ziel ist es, die individuelle Resilienz und Selbstwirksamkeit zu fördern und langfristig zu einer gesunden Balance zwischen Engagement und Selbstfürsorge beizutragen.

Lerninhalte:

- Einführung in das Ressourcenverständnis: Innere, äußere und soziale Ressourcen
- Reflexion eigener Kraftquellen und Werte
- Wahrnehmung von Belastungs- und Stresssignalen
- Strategien zur Stärkung von Resilienz und Selbstfürsorge
- Ressourcennutzung im Team und in der Organisation
- Kollegiale Wertschätzung als Energiequelle
- Entwicklung persönlicher Transfer- und Umsetzungsstrategien

Das Seminar kombiniert theoretische Impulse mit erfahrungsorientierten und praxisnahen Methoden: Reflexionsübungen und kreative Visualisierung (z. B. Ressourcenbaum, Ressourcenkarte), Partner- und Gruppenarbeit, Körper- und Achtsamkeitsübungen, Kollegialer Austausch und Feedback, Transferplanung für den Berufsalltag.

Die Teilnehmer*innen gewinnen ein klares Bewusstsein über ihre individuellen Ressourcen und Kraftquellen, entwickeln Strategien für den bewussten Umgang mit Belastungen, stärken ihre persönliche und berufliche Resilienz, erleben Wertschätzung und Motivation im kollegialen Miteinander.

Resilienz - wie ein Fels in der Brandung (2-tägige Fortbildung)

Kursnummer:	BW26011
Termine:	13.07.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr 14.07.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Teilnehmer*innen:	12 Personen
Ort:	AWO-Geschäftsstelle (Bahnstraße 59, 40822 Mettmann)
Dozent*in:	Sarah Thies
Gebühr:	554,00 €

Inhalte

In der heutigen Arbeitswelt sind Menschen hohen Anforderungen und ständig wechselnden Bedingungen ausgesetzt. Berufliche Unsicherheiten und der Balanceakt zwischen Arbeit und Privatleben führen zu Stress.

Resilienz ist die Fähigkeit, diesen Herausforderungen standzuhalten, sich zu erholen und gestärkt daraus hervorzugehen.

Das Seminar bietet praxisnahe Techniken, die dabei helfen, die eigene psychische Gesundheit zu fördern und die berufliche Zufriedenheit zu steigern.

Lerninhalte:

- Was ist Resilienz?
- Einflussfaktoren auf Resilienz
- Die sieben Säulen der Resilienz
- Anwendung und Integration

Das Seminar kombiniert theoretisches Wissen mit praktischen Übungen. Neben Trainerimpulsen gibt es Feedbackrunden und den Austausch von Erfahrungen. Alle Inhalte werden in einem Trainingsheft festgehalten, das die Teilnehmenden zur kontinuierlichen Anwendung nutzen können, um Resilienz als stabile innere Haltung zu entwickeln, die als Fundament dient, um in schwierigen Zeiten standhaft und stark wie ein Fels zu sein.

Konflikte im Team souverän meistern - Klarheit, Haltung und Handlungsfähigkeit für Führungskräfte (2-tägige Fortbildung)

Kursnummer:	BW26012
Termine:	12.11.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr 13.11.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Teilnehmer*innen:	12 Personen
Ort:	AWO-Geschäftsstelle (Bahnstraße 59, 40822 Mettmann)
Dozent*in:	Tamara Zeidler
Gebühr:	694,00 €

Inhalte

Mitarbeiter*innen wenden sich bei Konflikten schnell an ihre Führungskraft, damit diese lösend eingreift. Dabei wird häufig eine schnelle Lösung erwartet, ohne sich Zeit für das Ergründen bestimmter Ursachen zu nehmen - vor allem bei immer wiederkehrenden Konflikten. Das kostet viel Zeit, Energie und Nerven und kann die Leistungsfähigkeit massiv stören.

Die Entscheidung einer Führungskraft im Konfliktfall wird darüber hinaus auch häufig als „für oder gegen“ bestimmte Kolleg*innen interpretiert und bietet damit erneuten Zündstoff für Unruhe im Team.

Eine Führungskraft tut daher gut daran, ihre Konfliktlösungskompetenz zu schärfen und einen soliden, transparenten und begründbaren Umgang mit Konflikten zu finden, um das Vertrauen und die Arbeitsfähigkeit des Teams zu erhalten.

Vertiefen Sie Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten darüber, wie Sie

- berufliche Konfliktsituationen in ihrer Komplexität besser erkennen.
- situations- und mitarbeiter*innenorientiert handeln.
- ihr eigenes Verhalten hinsichtlich zielführender Lösungen von Konflikten ausrichten können.
- Ursache-Wirkungszusammenhänge in Konflikten erkennen.
- verschiedene Interventionsmöglichkeiten erlernen, um Konflikte konstruktiv zu lösen.
- Ihre persönliche Haltung zu Konflikten reflektieren.

Teams stärken und entwickeln - Wirksam Mitarbeiter*innen binden und gesund führen (2-tägige Fortbildung)

Kursnummer:	BW26013
Termine:	23.03.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr 24.03.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Teilnehmer*innen:	12 Personen
Ort:	AWO-Geschäftsstelle (Bahnstraße 59, 40822 Mettmann)
Dozent*in:	Tamara Zeidler
Gebühr:	694,00 €

Inhalte

Was macht ein gut funktionierendes Team aus? Wie kann ich mein Team effizient und ressourcenschonend führen, so dass es zusätzlich eine entlastende Wirkung für mich als Fachleitung/Führungskraft hat?

Die fachlichen und sozialen Anforderungen, Leistungsdruck und Konkurrenzgefühle, unterschiedliche Charaktere und altersgemischte Teammitglieder*innen sind nur einige Aspekte, die die Heterogenität von Teams widerspiegeln. Lernen Sie, wie sich diese und andere gruppendynamische Prozesse auf Ihr Team auswirken und wie Sie Ihr Team so stärken können, dass kollegiale Unterstützung und Selbstorganisation gefördert werden. Dies unterstützt Produktivität und Zufriedenheit in Ihrem Team.

Erarbeiten Sie die wichtigsten Merkmale und Aufgaben Ihres Teams. Leiten Sie aus den bedeutendsten Teamentwicklungsmodellen Ihre persönlichen Methoden zur positiven Teamsteuerung ab. Lernen Sie, souverän und konstruktiv auf Krisen und Konflikten in Ihrem Team zu reagieren.

Lerninhalte:

- Erlernen Sie Grundlagen der Teamentwicklung
- Definieren Sie den IST-Zustand Ihres Teams
- Erarbeiten Sie wichtigste Steuerungsinstrumente guter Teamarbeit
- Verstehen Sie gruppendynamische Prozesse und Zusammenhänge besser
- Bearbeiten Sie Ihre persönlichen und konkreten Teamherausforderungen
- Entwickeln Sie konkrete Strategien, um Ihr Team optimaler zu steuern



Vorbereitung von Personalentwicklungsgesprächen (2-tägige Fortbildung)

Kursnummer:	BW26014
Termine:	15.10.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr 16.10.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Teilnehmer*innen:	12 Personen
Ort:	AWO-Geschäftsstelle (Bahnstraße 59, 40822 Mettmann)
Dozent*in:	Hans Kronawitter
Gebühr:	706,00 €

Inhalte

Mindestens einmal im Jahr steht es an: das Mitarbeitergespräch. Oft haben weder Chef noch Mitarbeiter*in Spaß daran. Kein Wunder: Das Personalgespräch (auch Feedbackgespräch“ oder „Jahresgespräch“ genannt) bedarf guter Vorbereitung, ist anstrengend und zuweilen unangenehm.

Richtig eingesetzt, stellt das Mitarbeitergespräch ein wertvolles Werkzeug dar, damit sich der*die Mitarbeiter*in weiterentwickeln kann und sich die Zusammenarbeit verbessert.

Wird ein Mitarbeitergespräch nur als lästige Pflichtveranstaltung abgehalten, ist das schädlicher, als wenn es gar nicht erst stattfindet.

Lerninhalte:

- Was macht gute Mitarbeitergespräche aus?
- Mitarbeitergespräch Ablauf: 3 entscheidende Phasen
- Mitarbeitergespräch: Beispiele für Fragen
- Klarheit in Struktur, Haltung und Prinzipien
- Was nehme ich wahr? Wie beurteile ich?

Methoden des systemischen Arbeitens - Systemische Gesprächsführung

Kursnummer: BW26015
Termin: 23.04.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Teilnehmer*innen: 12 Personen
Ort: AWO-Geschäftsstelle (Bahnstraße 59, 40822 Mettmann)
Dozent*in: Nuran Joerißen
Gebühr: 539,00 €

Hinweis: Diese Fortbildung ist für Kolleg*innen aus dem Bereich der Jugendhilfe.

Inhalte

In der systemischen Arbeit ist es nicht nur wichtig, die systemischen Methodentools zu kennen, sondern anhand des systemischen Verständnisses auch eine systemische Gesprächsführung zu nutzen, um Hilfesuchenden Lösungen aus dem System selbst heraus entstehen zu lassen.

Lerninhalte:

- Systemischer Blick auf den Kontext der jeweiligen Arbeitsbereiche der Jugendhilfe
- Methodenpool aus der Systemik
- Einsatzmöglichkeiten
- Systemische Rhetorik
- Kohärenz als Haltung

Basisschulung Kinderschutz: Prävention, Sensibilisierung und Intervention

Kursnummer: BW26016
Termin: 10.06.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Teilnehmer*innen: 12 Personen
Ort: AWO-Geschäftsstelle (Bahnstraße 59, 40822 Mettmann)
Dozent*in: Marco Habenicht
Gebühr: 427,00 €

Hinweis: Diese Fortbildung ist für Kolleg*innen aus dem Bereich der Jugendhilfe.

Inhalte

Kindeswohlgefährdung hat viele Facetten: Körperliche, sexualisierte oder psychische Gewalt, Ausbeutung, Vernachlässigung, digitale und strukturelle Gewalt - wobei es auch zu Überschneidungen kommen kann. Manche Formen der Gewalt sind auf den ersten Blick nicht immer leicht zu erkennen. Daher ist es so wichtig, sich mit den verschiedenen Gewaltformen und möglichen Anzeichen dafür vertraut zu machen.

Diese Kinderschutz-Schulung vermittelt den Teilnehmer*innen interaktiv und praxisorientiert Anzeichen und Folgen von Kindeswohlgefährdung und welche Verfahrenswege im Verdachtsfall eingehalten werden müssen. Dabei steht auch die Bearbeitung von Fallbeispielen aus dem Arbeitsalltag im Fokus. So gewinnen Sie Handlungssicherheit und können aktiv zum Schutz von Kindern und Jugendlichen beitragen.

Lerninhalte:

- Formen und Anzeichen von Gewalt
- Sexualisierte Gewalt
- Grenzverletzungen und Übergriffe
- Täter*innenstrategien
- Präventivmaßnahmen
- Rechtlicher Rahmen, Verfahrenswege und Verhalten im Verdachtsfall

Ressourcenorientierte Hilfe- und Maßnahmenplanung - Fallverstehen und sozialpädagogische Diagnostik

Kursnummer: BW26017
Termin: 25.09.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Teilnehmer*innen: 12 Personen
Ort: AWO-Geschäftsstelle (Bahnstraße 59, 40822 Mettmann)
Dozent*in: Nuran Joerißen
Gebühr: 539,00 €

Hinweis: Diese Fortbildung ist für Kolleg*innen aus dem Bereich der Jugendhilfe.

Inhalte

In der Begleitung von Klient*innen geht man an der einen oder anderen Stelle die Gefahr ein, den Überblick zu verlieren, zumal mehrere Kolleg*innen gleichzeitig in einem „Fall“ arbeiten. Nicht zuletzt aus diesem Grund bietet sich eine ressourcenorientierte Hilfe- und Maßnahmenplanung den „roten Faden“. Hier sind das Fallverstehen und eine gute sozialpädagogische Diagnostik wichtig.

Lerninhalte:

- Erkennen von Dynamiken sozialer Rollen im Familiensystem
- Analyse der Schnittstelle in der Gesamtheit der Mitwirkung von Kolleg*innen
- Definition von Hilfe- und Maßnahmenplanung
- Fallspezifische Entscheidungsfindung in Bezug auf die individuellen Ressourcen des*der Hilfesuchenden
- Einbindung des*der Hilfesuchenden in die Hilfe- und Maßnahmenplanung

Qualitätsmanagement in Kindertagesstätten

Kursnummer:	BW26018
Termin:	17.02.2026, 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Teilnehmer*innen:	12 Personen
Ort:	AWO-Geschäftsstelle (Bahnstraße 59, 40822 Mettmann)
Dozent*in:	Aline Schlinkert
Gebühr:	213,00 €

Inhalte

Die Grundlagen des Qualitätswesens einschließlich der Grundwerte der AWO werden vorgestellt. Die Bedeutung der zu Grunde liegenden ISO Norm und der AWO Norm werden erläutert. Es erfolgt eine Einführung in die bestehenden Qualitätsdokumente (Leitfaden, Formblätter, Arbeitsanweisungen).

Lerninhalte:

- Grundlegende Kenntnisse des Qualitätsmanagementsystems der AWO
- Der Qualitätskreislauf „Plan, Do, Check, Act“
- Einrichtungsbezogene Formblätter/ Handlungsanweisungen sowie mitgeltende Dokumente

Fragen zum Verständnis von QM bei der AWO werden beantwortet, u. a.:

- Was muss ich über das Qualitätsmanagement bei der AWO wissen?
- Welche Dokumentationen sind wichtig und wann muss ich diese bearbeiten?
- Wie kann ich Dokumentationen optimal gestalten?
- Welche Qualitätsziele hat die AWO?
- Welche Bedeutung haben die Ziele für meine Arbeit?
- Was bedeuten interne und externe Audits und was muss ich beachten?
- Wo finde ich QM-Dokumente?

Was heißt hier auffällig? Bewegung als Antwort für auffälliges Verhalten bei Kindern

Kursnummer: BW26019
Termin: 10.09.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Teilnehmer*innen: 12 Personen
Ort: AWO-Geschäftsstelle (Bahnstraße 59, 40822 Mettmann)
Dozent*in: Silvia Schwarz-Hollasch
Gebühr: 321,00 €

Inhalte

Bewegungsintensiv, verhaltenskreativ oder auffällig?

Ab wann zählen die kindlichen Verhaltensweisen zu den Auffälligkeiten oder gar zu Verhaltensstörungen?

Kinder sind unterschiedlich - aber warum fallen einige besonders auf? Zum Beispiel durch zurückhaltendes oder auch herausforderndes Verhalten in der Gruppe.

Diese Fortbildung ist sinnvoll für alle, die die Kinder verstehen möchten und „Werkzeug“ benötigen, auf eben diese oben beschriebenen Kinder sinnvoll und angemessen einzugehen.

Mit einer Kombination aus unseren Erfahrungen und neuen Ideen/ Impulsen entdecken und entwickeln wir eigenes Handwerkszeug und stärken weiter unsere Kompetenzen. Diese können den Umgang mit den häufigsten Entwicklungsproblemen bzw. Problemauslösern bei Kindern erleichtern. Bewegungsorientierte Anlässe helfen bei der erfolgreichen Umsetzung.

Lerninhalte:

- Beobachten und Bedürfnisse der Kinder erkennen
- Klärung der Begrifflichkeiten, des eigenen Standpunktes und der fachlichen Perspektive
- Warum entwickeln Kinder sich in diese Richtung?
- Welche Kompetenzen, Fähigkeiten und Bedürfnisse haben die Kinder?
- Spannende, lustige Bewegungsideen/ Spiele kennen und für die eigene Praxis mitnehmen
- Spiele zur Körperwahrnehmung erleben und reflektieren

Störungsbilder

Kursnummer: BW26020
Termin: 16.06.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Teilnehmer*innen: 12 Personen
Ort: AWO-Geschäftsstelle (Bahnstraße 59, 40822 Mettmann)
Dozent*in: Jenni Ibrisimovic-Uhlig
Gebühr: 363,00 €

Inhalte

In diesem Kurs widmen wir uns den Kindern mit besonderen Fähigkeiten, Ressourcen, aber auch Schwierigkeiten und möglichen Problemen. Wir erarbeiten verschiedene Störungsbilder, gehen in den Austausch, sprechen über Fallbeispiele aus dem Berufsalltag und erarbeiten gemeinsam mögliche Hilfestellungen, die diesen Kindern im Alltag helfen können.

Der Kurs hat einen „Roten Faden“, soll aber in aller erster Linie von unseren Erfahrungen mit Inhalt gefüllt werden und der Austausch soll uns allen helfen, in diesem Bereich mehr Sicherheit zu erlangen.

Feingefühl, eigene Erfahrungen, fachlicher, aber auch emotionaler Austausch sollen hier Platz finden.

Verstehen - Regulieren - Begleiten: Stress und Verhalten neurobiologisch begreifen und pädagogisch handeln (2-tägige Fortbildung)

Kursnummer:	BW26021
Termine:	26.01.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr 09.02.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Teilnehmer*innen:	12 Personen
Ort:	AWO-Geschäftsstelle (Bahnstraße 59, 40822 Mettmann)
Dozent*in:	Rebekka Emersleben
Gebühr:	585,00 €

Inhalte

Diese zweitägige Fortbildung vertieft das Verständnis von Stress, Verhalten und Beziehung aus Sicht des autonomen Nervensystems. Die Teilnehmer*innen erfahren, wie neurobiologische Prozesse Verhalten beeinflussen - bei Kindern wie bei Erwachsenen - und wie sie durch Selbst- und Co-Regulation mehr Sicherheit und Gelassenheit in den Kita-Alltag bringen können. Neben theoretischen Grundlagen steht die praxisnahe Anwendung im Vordergrund.

Lerninhalte:

Tag 1 - Grundlagen und Verstehen

- Einführung: Das autonome Nervensystem und seine Bedeutung für Verhalten
- Über- und Untererregung im Alltag: Wie sich Stress zeigt - bei Kindern und Erwachsenen
- Neurobiologische Hintergründe von Emotion, Verhalten und Beziehung
- Verhaltensbeobachtung: Wie erkenne ich Nervensystemzustände im Alltag?
- Stressreaktionen verstehen: Kampf, Flucht, Erstarren als Überlebensstrategien
- Fallbeispiele: Vom „Problemkind“ zum „gestressten Kind“ - Perspektivwechsel in der Haltung

Tag 2 - Anwendung und Praxis

- Co-Regulation: Wie pädagogische Fachkräfte Sicherheit vermitteln können
- Selbstregulation: Eigene Stressmuster erkennen und regulieren
- Praktische Übungen: Atem, Körper, Natur - einfache Tools zur Alltagsregulation
- Übertragung auf den Kita-Alltag: Kommunikation, Teamreflexion, Elternarbeit
- Arbeit mit Fallbeispielen der Teilnehmenden: Transfer in den Praxisalltag
- Abschluss: Ressourcen stärken - Schritte zu einer resilienten Kita

Kindeswohlgefährdung

Kursnummer: BW26022
Termin: 21.04.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Teilnehmer*innen: 12 Personen
Ort: AWO-Geschäftsstelle (Bahnstraße 59, 40822 Mettmann)
Dozent*in: Birgit Schlag
Gebühr: 347,00 €

Inhalte

Erkennen von gefährdeten Kindern - Umgang mit gefährdeten Kindern

Welche Rolle(n) und Aufträge haben Fachkräfte im Kontext von Kindeswohlgefährdung?
(Hilfe vs. Kontrolle, Wahrnehmen - Informieren - Handeln)

Wie lassen sich Gefährdungsrisiken erkennen und einschätzen?

Lerninhalte:

- Indikatoren
- Risikofaktoren
- Ressourcen
- Prognosen
- Wie gehe ich als Erzieher*in mit dieser Problemstellung um?
- Gesprächsführung, Kollegiale Beratung

„Sie sagen, es ist für mich das Beste, aber es tut weh“ - Unterstützung für Kinder in Trennungs- und Scheidungssituationen

Kursnummer:	BW26023
Termin:	13.04.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Teilnehmer*innen:	12 Personen
Ort:	AWO-Geschäftsstelle (Bahnstraße 59, 40822 Mettmann)
Dozent*in:	Dr. Anja Schmidt-Ott
Gebühr:	406,00 €

Inhalte

Diese Fortbildung konzentriert sich auf das Erkennen und Unterstützen von Trauer und Traurigkeit bei Kindern, die auf die Trennung oder Scheidung ihrer Eltern reagieren. Ziel ist es, das Bewusstsein für die oft „verbotene“ oder unsichtbare Trauer zu schärfen und den Mitarbeitenden praktische Werkzeuge an die Hand zu geben, um diese Trauer zu validieren und zu adressieren.

Durch interaktive Workshops lernen die Teilnehmer*innen, Anzeichen von Trauer bei Kindern zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren. Besonderes Augenmerk wird auf den Einsatz von Bilderbüchern gelegt, die speziell dafür entwickelt wurden, um mit Kindern über ihre Gefühle und die familiäre Situation zu sprechen. Darüber hinaus werden Techniken vermittelt, wie man effektive Gesprächsangebote macht und gemeinsam mit den Kindern Lösungsideen entwickelt. Ein weiterer wichtiger Aspekt des Programms ist die Schulung in der Kommunikation mit Eltern, um diese in den Prozess einzubinden und sicherzustellen, dass die Bedürfnisse des Kindes sowohl zuhause als auch in der Kita unterstützt werden.

Lerninhalte:

- Informationen zum kognitiven Verständnis und zu Trauerreaktionen von Kindern bei Verlusterlebnissen
- Hintergrundwissen zu typischen Reaktionen auf Trennungen
- Ideen, wie man Kindern in akuten Trauer- und Trennungssituationen gut unterstützen kann
- Fallbeispiele aus der Praxis
- Hilfreiche Rituale und praktische Ideen für den Kindergartenalltag
- Arbeit mit Bilderbüchern, Kurzfilmen und weiteren Medien
- Selbstfürsorge und Unterstützung für das Kita-Team
- Anregungen, wie Sie als Ansprechpartner*innen Eltern unterstützen können

Traumasesibler Umgang in Kindertagesstätten

Kursnummer: BW26024
Termin: 26.02.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Teilnehmer*innen: 14 Personen
Ort: AWO-Geschäftsstelle (Bahnstraße 59, 40822 Mettmann)
Dozent*in: Nuran Joerißen
Gebühr: 543,00 €

Inhalte

Der traumasensible Blick dient dazu, die Verhaltensweisen von traumatisierten Kindern zu erkennen und Handlungsoptionen zu haben, die in der Praxis umgesetzt werden können. Folglich dient die traumasensible beraterische Arbeit der Reduktion von Gefühlen der Hilflosigkeit und Unwirksamkeit in der Begleitung.

Lerninhalte:

- Trauma im Lebensverlauf: Aufwachsen unter erschwerten Bedingungen
- Komplextraumatische Situationen im Familiensystem
- Individuelle und soziale Stabilisierung und Ressourcenaufbau
- Dissoziation und Dissoziationsstopp
- Trennlinie zur Hilfestellung in der Kindertagesstätte und externer professioneller Hilfe

Methodenkoffer Elternkommunikation - Intensiv Workshop

Kursnummer: BW26025
Termin: 15.05.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Teilnehmer*innen: 12 Personen
Ort: AWO-Geschäftsstelle (Bahnstraße 59, 40822 Mettmann)
Dozent*in: Bettina Schöbitz
Gebühr: 480,00 €

Inhalte

Der Umgang mit den Eltern der betreuten Kinder gestaltet sich immer herausfordernder. Anforderungen steigen, Unterstützung bricht weg und das gegenseitige Verständnis leidet.

Jede*r kennt typische Situationen, in denen es immer wieder Schwierigkeiten in der Kommunikation mit Eltern gibt. Daher bringe gerne eine Liste von Themen und Situationen mit, die aus Deinem prallen Alltag stammt. Der heutige Workshop füllt Deinen Methodenkoffer im Umgang mit den verschiedensten Eltern der Dir anvertrauten Kinder.

Für diesen Intensiv-Workshop gibt es keine feste Agenda. Wir greifen flexibel das auf, was Ihr als Teilnehmer*innen an Themen, Fragen und Herausforderungen einbringt.

So könnte unsere Agenda aussehen:

Wir schauen uns gemeinsam diese Herausforderungen aus verschiedenen Blickwinkeln an und legen den Fokus auf die konflikträchtigen Angriffspunkte. Wir entwickeln Techniken, um mit diesen Konflikten souverän umzugehen und erarbeiten Wege um diese Diskussionen auf die Sachebene zurückzuführen. Es wird um Methoden gehen, uns selbst vor (verbalen) Angriffen zu schützen. Ziel ist auch, klare Grenzen zu setzen, wenn wir übergriffigen Situationen ausgesetzt sind.

Für mehr Sicherheit und Klarheit erarbeiten und üben wir unterschiedliche Kommunikationsmethoden auf verbaler und körpersprachlicher Ebene. Inhaltlich kommen dabei Atmung, Stimme und Selbstbewusstsein zur Sprache. Gemeinsam entwickeln wir Wege, wie wir mit Eltern umgehen, denen Sprachkompetenz fehlt oder die interkulturell eine andere Prägung und einen anderen Kommunikationsstil pflegen. Wir üben, verbal Distanz zu schaffen. Du wirst erleben, wie Du Eltern und Kindern Feedback geben, selbst Feedback annehmen und wie Du mit Deinen eigenen Emotionen umgehen kannst. Vor allem auch NACH dem Gesprächsende.

Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kita

Kursnummer:	BW26026
Termin:	19.05.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Teilnehmer*innen:	12 Personen
Ort:	AWO-Geschäftsstelle (Bahnstraße 59, 40822 Mettmann)
Dozent*in:	Denise Nobis
Gebühr:	396,00 €

Inhalte

Wie führe ich ein professionelles Elterngespräch? Wie finde ich passende Formulierungen? Worauf sollte bei der Protokollführung geachtet werden? Diesen und viele weitere Fragen rund um das Thema Elterngespräche widmen wir uns in diesem Seminar.

Auch die alltäglichen Tür- und Angelgespräche sind ein wichtiger Teil unserer pädagogischen Arbeit, du erfährst, wie Bring- und Abholsituationen sinnig gestaltet werden können.

Wir schauen noch einmal auf die Grundlagen der Kommunikation. Dich erwarten Beispiele aus der Praxis sowie Gruppenarbeiten und Austausch mit anderen Pädagogischen Fach- und Ergänzungskräften. Du lernst effektive Gesprächstechniken und -strategien kennen, um Konflikte zu lösen, eine vertrauensvolle Beziehung aufzubauen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

Lerninhalte:

- Grundlagen für ein erfolgreiches Gespräch
- Die Rolle der Pädagogischen Fachkraft
- Kurzgespräche professionell und systemisch führen
- Bedeutung und Notwendigkeit für den Einrichtungs-Alltag
- Chancen und Grenzen von Tür- und Angelgesprächen
- Offene und verdeckte Appelle in der Gesprächsführung
- Vor- und Nachbereitung von Gesprächen
- Entwicklungsdokumentation einsetzen
- Fokussiert auf die Ressourcen des Kindes
- Detaillierter Blick auf Eingewöhnungsabschluss-, Entwicklungs- und Konfliktgespräche
- Umgang in Konfliktsituationen
- Praktische Übungen und Fallbeispiele

Einführung in die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung

Kursnummer: BW26027
Termin: 11.06.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Teilnehmer*innen: 12 Personen
Ort: AWO-Geschäftsstelle (Bahnstraße 59, 40822 Mettmann)
Dozent*in: Tanja Zeiger
Gebühr: 347,00 €

Inhalte

„Vielfalt respektieren und erkennen, Ausgrenzung widerstehen!“

Die inklusive Kitapraxis bedeutet sich mit dem Aspekt der Vielfalt auseinanderzusetzen und vorurteilsbewusst im Kitaalltag zu agieren.

In diesem Workshop wollen wir uns dem Thema der vorurteilbewussten Bildung und Erziehung nähern und erste Anknüpfungspunkte für die Praxis finden.

Dabei schauen wir uns neben ein wenig Theorie, praktische Beispiele aus den folgenden Handlungsfeldern an:

- Die Lernumgebung vorurteilsbewusst gestalten
- Vorurteilsbewusstsein bei der Interaktion mit Kindern
- Zusammenarbeit mit Bezugspersonen/ Eltern
- Zusammenarbeit im Team

Förder- und Teilhabeplan(-ung) in der Kita

Kursnummer (Kurs 1):	BW26028
Kursnummer (Kurs 2):	BW26029
Termine:	28.04.2026, 09:00 Uhr - 12:00 Uhr (Kurs 1) 08.10.2026, 09:00 Uhr - 12:00 Uhr (Kurs 2)
Teilnehmer*innen:	12 Personen
Ort:	AWO-Geschäftsstelle (Bahnstraße 59, 40822 Mettmann)
Dozent*in:	Tanja Zeiger
Gebühr:	264,00 €

Inhalte

Beziehen Kinder in Ihrer Einrichtung Leistungen der Eingliederungshilfe (Basis 1 Leistungen), muss nach dem Landesrahmenvertrag ein Förder- und Teilhabeplan für dieses Kind geschrieben werden. Der gut ausgefüllte und „gelebte“ Förder- und Teilhabeplan ist zudem ein Merkmal inklusiver Qualität. Grundlage dafür ist die Sichtweise auf das Kind mit dem bio-psycho-sozialen Modell. Daran wird erkennbar, was mit teilhabeorientierten Zielen gemeint ist.

Ganz praxisnah werden wir uns, gerne anhand ihrer Beispiele, mit dem Förder- und Teilhabeplan, sowie den Zielen beschäftigen. So wird es Ihnen leichter gelingen einen, am Alltag des Kindes orientierten, Förder- und Teilhabeplan zu schreiben, „SMART“e Ziele zu formulieren und sich insgesamt sicherer im Umgang damit fühlen.

- Sie lernen den Förder- und Teilhabeplan in seiner Systematik kennen
- Erproben das Festlegen und formulieren kleinschrittiger Teilhabeziele
- Können Konsequenzen für die pädagogische Arbeit ableiten

Hinweis: Bringen Sie gerne eigene Fallbeispiele (Kinder, anonymisiert) mit.

Selbstfürsorge und Ressourcenbildung für Fachkräfte in der Kita

Kursnummer: BW26030
Termin: 16.03.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Teilnehmer*innen: 12 Personen
Ort: AWO-Geschäftsstelle (Bahnstraße 59, 40822 Mettmann)
Dozent*in: Sandra Marmulla
Gebühr: 406,00 €

Inhalte

Kontakt, Kreativität und Intuition sind Instrumente, die es uns ermöglichen, in unsere eigene Präsenz zu kommen und allein durch unser authentisches Sein, Kinder und Gruppen auf eine leichte und angenehme Weise zu leiten.

Gerade im Alltag mit Kindern verlieren wir durch Überforderung und zahllose Herausforderungen sehr schnell die Verbindung zu uns selbst. Wenn ich als Erzieher*in oder Fachkraft nicht im Kontakt mit mir selbst bin, kann die Arbeit mit Kindern sehr anstrengend werden. Sätze wie „Die Kinder hören nicht“ oder der ständige Kampf mit kindlichem Widerstand können Anzeichen dafür sein, dass wir nicht mehr in Kontakt mit uns selbst sind.

In diesem Seminar bekommen Sie Werkzeuge an die Hand, wie Sie trotz hoher Belastungen im Kita-Alltag in Ihrer Mitte bleiben und die Arbeit mit den Kindern kompetent und pädagogisch wertvoll umsetzen können.

Medienbildung in der Kita - Praxiskurs

Kursnummer: BW26031
Termin: 20.05.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Teilnehmer*innen: 12 Personen
Ort: AWO-Geschäftsstelle (Bahnstraße 59, 40822 Mettmann)
Dozent*in: Ute Preiss
Gebühr: 371,00 €

Inhalte

Haben Sie Lust auf einen praxisnahen und leicht in den Kita-Alltag übertragbaren Einstieg in das Thema Medienbildung? Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig!

Kinder bringen ihre*n Medienheld*innen mit ins Spiel, sie entdecken Spuren aus ihrer Medienwelt und begegnen dabei auch digitalen Geräten, Apps, KI und vielfältiger Technik.

Für uns als Fachkräfte stellt sich die Frage:

Wie gestalten wir einen bewussten und kindgerechten Umgang damit?

Welche Angebote sind sinnvoll für Kita und Praxis?

Lerninhalte:

- Digitale Geräte und Apps als unterstützendes Werkzeug nutzen
- Kinder schützen und in ihrer Medienkompetenz stärken
- Eigene Erfahrungen sammeln und praktisch erproben
- Die verschiedenen Dimensionen von Medienbildung kennenlernen

Hinweis: Bitte bringen Sie - wenn möglich - ein Smartphone oder ein Tablet zur Veranstaltung mit.

Bildungsräume für Kinder (AWO-Zertifikatskurs)

Kursnummer:	BW26032
Termine:	28.09.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr 29.09.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr 13.01.2027, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr 14.01.2027, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Teilnehmer*innen:	12 Personen
Ort:	AWO-Geschäftsstelle (Bahnstraße 59, 40822 Mettmann)
Dozent*in:	Ute Preiss
Gebühr:	936,00 €

Inhalte

Der Zertifikatskurs richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die nach Wegen suchen, Bildungsräume in der Kita so zu gestalten, dass Kinder in freies, vertieftes Spiel und forschendes Lernen eintauchen können. Gemeinsam entwickeln wir Lernumgebungen, die Kinder sowohl begleiten als auch dazu einladen, sie intuitiv und selbstbestimmt zu nutzen. So werden Kinder in ihrer Vielfalt wahrgenommen und in ihrer Selbstwirksamkeit gestärkt.

An den vier Kurstagen erhalten Sie zahlreiche Praxisbeispiele und Anregungen, wie durchdachte Raumkonzepte ihre Wirkung entfalten. Sie erleben selbst, wie vielfältige Materialien eingesetzt werden können, und setzen sich aktiv mit den Bereichen Rollenspiel, Bauen und Konstruieren, Atelierarbeit sowie dem Außengelände als Lernort auseinander.

Lerninhalte:

- Rolle der Lernbegleitung
- Wie lernen Kinder?
- Konkrete Planung von Bildungsräumen
- Alltagsstrukturen schaffen
- Material, Vielfalt und Entwicklungsorientierung
- Schritte gestalterischer Arbeit
- Forschendes Lernen
- Praxisideen und Materialerfahrung: Rollenspiel, Bauen und Konstruieren, Atelier und Außenbereich als Lernort

Gemeinsam runden wir den Zertifikatskurs ab, indem Sie Ihre individuell entwickelte Planung eines Bildungsraumes präsentieren und so Ihre fachliche Handschrift sichtbar machen.

Am Ende erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat, das die erworbenen Kompetenzen dokumentiert und sie in ihrer Fachrolle stärkt.

Hinweis: Bitte denken Sie daran, dass wir im Kurs viele praktische Übungen durchführen. Tragen Sie daher Kleidung, die schmutzunempfindlich ist, oder bringen Sie einen Kittel bzw. ein Hemd zum Überziehen mit.



Fokus U3 (AWO-Zertifikatskurs)

Kursnummer:	BW26033
Termine:	03.11.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr 04.11.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr 11.01.2027, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr 12.01.2027, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Teilnehmer*innen:	12 Personen
Ort:	AWO-Geschäftsstelle (Bahnstraße 59, 40822 Mettmann)
Dozent*in:	Ute Preiss
Gebühr:	936,00 €

Inhalte

Die Betreuung und Bildung von Kindern unter drei Jahren stellt besondere Anforderungen an pädagogische Fachkräfte. Diese frühe Lebensphase ist geprägt von intensiven Bindungs- und Entwicklungsprozessen, die ein hohes Maß an Fachlichkeit, Empathie und eine bewusste pädagogische Haltung erfordern.

Mit den vier Zertifikatstagen erhalten Fachkräfte die Möglichkeit, ihr Wissen zu vertiefen und praxisnahe Handlungskompetenzen zu erwerben. Die Weiterbildung verbindet aktuelle entwicklungspsychologische Erkenntnisse, praxisorientierte Beobachtung, partnerschaftliche Elternarbeit sowie die Gestaltung von Räumen und Materialien.

Am Ende erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat, das die erworbenen Kompetenzen dokumentiert und sie in ihrer Fachrolle stärkt.

Lerninhalte:

Modul 1: Entwicklungsorientierung und Beobachtung

- Grundlagen der Entwicklung in den ersten drei Lebensjahren
- Wahrnehmende Beobachtung als zentrales Instrument pädagogischen Handelns
- Dokumentationsformen und ihre Bedeutung für Bildungsprozesse
- Reflexion der eigenen Rolle als Entwicklungsbegleiter*in

Modul 2: Elternarbeit und Erziehungspartnerschaft

- Familien- und Lebenslagenforschung als Grundlage einer sensiblen Zusammenarbeit
- Kommunikation, Gesprächsführung und kultursensible Ansätze
- Erziehungspartnerschaft als verbindendes Element von Familie und Kita
- Strategien zur Stärkung von Vertrauen und Kooperation

Modul 3: Raum und Material

- Raumgestaltung als „dritte Pädagogin oder dritter Pädagoge“
- Auswahl und Einsatz anregender Materialien für U3-Kinder
- Erfahrungsräume, die sinnliche, motorische und soziale Entwicklung fördern
- Praxisbeispiele

Modul 4: Transfer, Reflexion und Abschluss

- Verbindung von Theorie und Praxis im eigenen Arbeitsfeld
- Reflexion der eigenen Haltung und des institutionellen Rahmens
- Austausch und kollegiale Beratung
- Abschlusspräsentation eines Praxisprojektes aus dem eigenen Arbeitsumfeld

„Ich bin Ich“ - Vom Sehen und Sehen lernen

Kursnummer: BW26034
Termin: 30.04.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Teilnehmer*innen: 12 Personen
Ort: AWO-Geschäftsstelle (Bahnstraße 59, 40822 Mettmann)
Dozent*in: Andrea Raak
Gebühr: 371,00 €

Inhalte

Die Erwartung an Einrichtungen die frühkindliche BILDung zu fördern, wird immer stärker.

Das Spiegelbild ist nicht Abbild, sondern Urbild für das Erleben der eigenen Gestalt. Aber was bedeutet „sich ein Bild machen“ eigentlich? Die Kinder bilden sich am „Bild“ und das eigene Bild ist zunächst das Bekannteste. Wie sehe ich aus, wie sehen mich andere?

Der Fortbildungstag soll dazu anregen, zu hinterfragen und an Hand der künstlerischen Praxis zu erleben, welche Bedeutung das Bild haben kann.

Ein künstlerischer Ausflug zu Dir.

Wir fotografieren, malen, bauen und kreieren uns selbst. Dabei tauschen wir uns aus, erfahren wie wichtig ein Bild ist und erfinden kleine Projekte für unsere Einrichtung.

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Hinweis: Bitte Arbeitskittel mitbringen.



Impressum

Planung, Umsetzung und Erstellung

Michaela Geßen

Leitung Personalentwicklung und Berufliche Fortbildung

Telefon: 02104-9707-62

fortbildung@awo-kreis-mettmann.de

Elke Wingender

Personalentwicklung

Telefon: 02104-9707-70

fortbildung@awo-kreis-mettmann.de

Anmeldung

Andrea Maaß

Berufliche Fortbildung

Telefon: 0177 8954684

fortbildung@awo-kreis-mettmann.de

Layout und Satz

Andrea Wieland

Mitarbeiterin Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

kommunikation@awo-kreis-mettmann.de

Bildnachweis

www.istockphoto.com

Wir danken an dieser Stelle allen Dozentin*en und Kolleg*innen, welche die Erstellung des Programms mit ihren kreativen Ideen und wertvollen Hinweisen unterstützt haben!